

**Liebe Krippen-, Kindergartenkinder, Schüler/innen und Eltern.
Hier kommt für Euch der
„Verhaltenskodex der Mitarbeiter/innen
des Montessori Vereins Bad Tölz“**

Auf der nächsten Seite lest Ihr/lesen Sie, eine Seite, die jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin unseres Vereins unterschrieben hat.

Im ersten Moment kann es sein, dass sich manche Formulierungen evtl. „fremd“ anhören - dann bitte einfach nochmals lesen und als Erwachsener sich vorstellen, dass man wieder einige viele Jahre jünger wäre und nun dies liest.

Es soll ein Hinweis sein für unsere Kinder/Jugendliche, dass auch wir „nur“ Menschen und somit fehlbar sind.

Dass jeder und jede von uns jeden Tag etwas „falsch“ macht und am Abend sich vielleicht denkt: „hätt ich das nur anders gemacht - hätt ich da mal anders reagiert“

Fehler passieren und sind o.k. - manche Fehler jedoch wären in keiner Weise o.k. und werden von unserem Unternehmen nicht toleriert.

Diese nicht tolerierbaren Dinge, die sind dort aufgelistet, so dass die jungen "Kunden" auch wissen, was geht und was sicher nicht geht.

Damit man weiß, was unser Konfliktritual ist, bzw. was das immer heißen soll - hier der Überblick in Kurzform:

Ausgangslage sei jetzt mal, dass 2 Personen einen Konflikt haben: Person A ist von Person B beleidigt worden.

Dann gehen sie zu einem nicht beteiligten Erwachsenen (extra geschulte Pädagogen) und B muss A fragen, warum sie/er traurig/wütend ist. A erzählt und B muss zuhören. B wird gefragt, wie er/sie denn auf die Idee kam, den/die andere/n in die Schulter zu boxen.

Nun darf B sagen, was im Vorfeld war und A muss zuhören. Je nach Tat und Tathergang ist nun der Erwachsene gefragt. Das Ende ist immer, dass das „Opfer“ gefragt wird, ob es (in diesem Fall) auch schon mal wütend war, weil er/sie verloren hatte und dann die Beherrschung verloren hat. Ganz zum Schluss kommt dann die sofortige Wiedergutmachung: Der „Täter“ muss etwas machen, damit das „Opfer“ mit ihm/über ihn lachen kann.

Somit sind alle Seiten wieder entschuldigt und es muss kein Opfer Opfer bleiben und kein Täter dauernd Täter sein. (Dies war die Kurzform der Erklärung).

Sollten zum Konfliktritual oder zum Verhaltenskodex Fragen sein, dann bitte bei Annette melden.

Verhaltenskodex der Mitarbeiter/innen des Montessori Vereins Bad Tölz:

1. „Was Du mir im Vertrauen erzählst, bleibt unter uns, außer Deine positive Entwicklung oder sogar Dein Leben wird dadurch gefährdet. Was ich Dir als Erwachsener erzähle oder was wir gemeinsam machen, darfst Du aber immer weitererzählen.“
2. „Wir respektieren Dich als eigenständige Person und erkennen an, dass wir Dir unentwegt als Vorbild dienen. Darum konsumieren wir in den Einrichtungen, auf Ausflügen und Exkursionen weder Alkohol noch Tabak oder andere Aufputzmittel. Ebenso werde ich in keiner Weise tolerieren oder unterstützen, dass Du solche Mittel konsumierst; ein Stillschweigen wird es von meiner Seite aus nicht geben, da Dein Leben in Gefahr ist.“
3. „Wir erleben mit Euch eine spannende wundervolle Zeit und darum finden wir die gemeinsame Zeit zu wertvoll um sie mit fachfremden Filmen und Filmchen, Computerspielen und intensiver Internetnutzung zu verbringen.“
4. „Ich bin der Erwachsene und ich trage die Verantwortung für jeden von Euch. Darum habe ich Verbandszeug für Notfälle in meiner Nähe, wenn wir die Einrichtung verlassen. Ich besuche auch spätestens alle 2 Jahre einen Erste-Hilfe-Kurs, damit ich immer auf dem neusten Stand bin. Ich werde Dich aber nicht untersuchen, denn das ist nicht meine Aufgabe.“
5. „Situationen, in denen du dich unwohl fühlst darfst du jederzeit beenden indem du dir Hilfe von einem anderen Erwachsenen dazu holst. Du hast das Recht auf ein Konfliktritual - fordere es ein.“
6. „Auch ich mache jeden Tag Fehler und so wie du muss auch ich die Bereitschaft haben, zu meinen Fehlern zu stehen und sie anzusehen. Wenn Du Dich ungerecht behandelt fühlst, dann hast Du das Recht, Christina, Annette oder Maria einzuschalten. Wie du das schaffst? Maria in Ellbach direkt ansprechen oder Tel: 08041 77868, Christina in der Schule direkt ansprechen oder 08041 7934529, Annette in Krippe, Kiga und Schule direkt ansprechen oder 0160 1414798 anrufen.“

Diese Informationen sind auch allen Eltern zugänglich, denn es ist kein Geheimnis, dass wir diesen Verhaltenskodex haben. Dies bietet Sicherheit für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen und ganz nebenbei für uns Pädagogen.